



**Tagesordnungspunkt:**

Aufstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes  
Hier: Einrichtung einer Planungswerkstatt

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung richtet eine Planungswerkstatt gemeinsam mit Vertretern der einzelnen Fraktionen zur Aufstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes ein.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Aufstellung des ISEK wird durch ein externes Planungsbüro abgewickelt. Dafür entstehen der Gemeinde Nottuln Kosten in Höhe von 52.765,55 € brutto. Hinzu kommen Kosten für internen Personalaufwand zur Betreuung des Verfahrens. Für die zusätzliche Einrichtung der Planungswerkstatt wird weiterer interner Personalaufwand notwendig.

**Klimatische Auswirkungen:**

Durch die Beschlussfassung eines ISEK werden keine direkten Bautätigkeiten ausgelöst, sodass es keine direkten klimatischen Auswirkungen gibt.

**Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
<b>Ausschuss Planen und Bauen</b>	19.11.2024	öffentlich			
	<b>Beratungsergebnis</b>				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	
<b>Rat</b>	10.12.2024	öffentlich			
	<b>Beratungsergebnis</b>				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

## **Sachverhalt:**

### Sachstand

Die Verwaltung bearbeitet derzeit die Aufstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) für den historischen Ortskern Nottulns. Mit der Aufstellung schafft die Verwaltung die Zugangsvoraussetzungen zu Städtebaufördermitteln. Die Frist zur Einreichung von Förderanträgen im Bereich der Städtebauförderung ist jährlich der 30. September für das darauffolgende Förderjahr. Sofern die Gemeinde Fördermittel für das Jahr 2026 erlangen möchte, muss das ISEK inklusive Förderantrag somit zum 30.09.2025 eingereicht werden.

Dies führt dazu, dass ein sehr enger Zeitplan zur Aufstellung des ISEK eingehalten werden muss. Aufgrund dessen schlägt die Verwaltung die Einrichtung einer Planungswerkstatt mit Vertretern der einzelnen Fraktionen vor. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, außerhalb der Ausschusssitzungen für Planen und Bauen Inhalte des ISEK's mit der Politik abzustimmen.

Im Rahmen der Planungswerkstätten werden zentrale Themen, wie die Konzeptionierung von Maßnahmen, Zeit- und Kostenpläne gemeinsam besprochen. Die Verwaltung sieht bei den bestehenden Planungswerkstätten zum Niederstockumer Weg sowie zum Hangenfeld II eine sehr gute Zusammenarbeit mit den politischen Vertretern und die Möglichkeit der frühzeitigen Teilhabe der Fraktionen an zentralen Entscheidungen. Die Planungswerkstatt soll bestehen aus je einem Mitglied aus jeder Fraktion sowie den Vertretern der Verwaltung.

### Weiteres Vorgehen

Die Gemeindeverwaltung möchte am 05.12.2024 einen Kick-Off-Termin gemeinsam mit der Politik und den Bürgerinnen und Bürgern durchführen. Hier soll der Ablauf des Planungsprozessen vorgestellt werden und ein gemeinsamer Sparziengang durch den Ortskern stattfinden.

Zu Beginn des Jahres 2025 wird dann eine Werkstatt gemeinsam mit den Bürgern und der Politik zur Ableitung von Leitbildern, Entwicklungszielen und Handlungsfeldern für den Ortskern durchgeführt werden.

Verfasst:  
gez. Mütherig, Elisa

Fachbereichsleitung:  
gez. Breuksch